

Der gesündeste Durstlöcher

Wasser! Lebenselixier für unseren Körper



die notwendig sind, damit unser Körper sich mit Hilfe des Wassers von Schadstoffen entlasten kann. Das mit Kohlensäure versetzte Wasser ist auch kein gutes Wasser. Diese Unsitte entstand vor einigen Jahrzehnten, um das Flaschenwasser haltbarer zu machen. Unser Organismus braucht jedoch viel Energie, um die Säure wieder loszuwerden. Und, wie der Name schon sagt, die Säure versauert den Körper zusätzlich. Ideal ist stilles Wasser ohne jegliche Zusätze, das aus einer artesischen Quelle stammt, also Quellwasser, welches ohne Pumpe oder zusätzlichen Druck direkt von der Quelle in Glasflaschen gefüllt wird.

Das Schreiben dieses Artikels hatte einen schönen Nebeneffekt: Ich bekam großen Durst und trank beim Schreiben Unmengen von gutem Quellwasser. Möge es Ihnen beim Lesen ähnlich gehen! Und bitte trinken Sie zukünftig täglich mindestens zwei Liter von diesem köstlichen Nass!

Die meisten von uns wissen mittlerweile, wie wichtig es ist, ausreichend zu trinken. Die wenigsten von uns wissen aber, wie wichtig es ist das Richtige zu trinken. Fakt ist, vielen Menschen ist das natürliche Durstgefühl abhanden gekommen. Wir nehmen nicht mehr wahr, wie sehr der Körper an Wassermangel leidet. Bei Durst trinken viele Menschen Limo, Cola, Saft, Tee oder Bier. Es handelt sich dabei jedoch um Nahrungsmittel, die die Verdauungstätigkeit des Körpers anregen. Und für die Verdauung und die damit einhergehende Reinigung von unerwünschten Stoffen braucht der Körper Wasser. Tagtäglich nehmen wir mit der Nahrung chemische Spritz- und Düngemittel, Hormone und hormonähnliche Stoffe aus der Massentierhaltung, synthetische Lebensmittel-Zusatzstoffe, chemische Medikamente, Umweltgifte und vieles mehr auf, die mit Wasser wieder aus unseren Körpern geschwemmt werden müssen.

Unser Körper ist durch unsere heutigen Ess- und Trinkgewohnheiten sowie durch täglichen Stress und Ärger übersäuert. Deshalb ist eine ausreichende Wasserversorgung mit chemisch und physikalisch gutem und gesundem Wasser enorm wichtig. Wie allgemein bekannt, sind unsere Nieren für die Ausscheidung der Schadstoffe zuständig. Leidet der Körper unter Wassermangel, kann nicht genügend ausgeschieden werden und

nicht unerhebliche Teile der Schadstoffe bleiben im Gewebe. Dies wird mehr und mehr zu einer „Müllhalde“, die den Körper belastet, woraus viele Krankheiten schleichend entstehen.

Was ist gutes Wasser?

Die gute Nachricht vorneweg: Es gibt noch gutes Wasser! Dazu gehört leider nicht unser Leitungswasser. Die Nitrat- und Pestizidbelastung der Böden und die Medikamentenrückstände in den menschlichen Abwässern sind zu hoch, als dass sie durch die übliche Wasseraufbereitung ausreichend beseitigt werden könnten. Bis es dann aus dem Wasserhahn fließt, ist das Wasser weiteren Belastungen ausgesetzt: veraltete Wasserrohre aus bedenklichen Materialien wie Blei, Asbest-Zement und geteerten Rohrleitungen. Der Wasserdruck, der notwendig ist, damit Wasser überhaupt aus der Leitung fließen kann, zerstört die Clusterstruktur (cluster (engl.) - Zusammenballung), beziehungsweise die kristallinen Wassermolekülkomplexe,



Sabine Tewes
(www.mineralien-consulting-tewes.de)
Club Wiesbaden

Quellen: „Gutes Wasser“, Zerluth/Gienger, Verlag Neue Erde; „Trink Dich jung!“, Nesterenko, Zephyr Verlag; Zeitschrift Quell, Frankfurt a.M., www.quell-online.de



TouchLife-mobil, Massage am Arbeitsplatz
bundesweites Netzwerk
Teameinsätze auf Messen, Events, Konferenzen
Individuell - Berührend - Professionell

Gabriele Ruys
60388 Frankfurt • Tel.: 06109-73 28 68
www.solus-studio.de • info@solus-studio.de